

Quasseln im Tarifverbund

Für Plaudertauschen, die am Handy stundenlang mit den immer gleichen Leuten quatschen, haben die Mobilfunkanbieter spezielle Kollegen-Angebote parat. Wichtig ist, nicht das Falsche zu wählen.



Wer gerne und viel mit seinen Freunden telefoniert, und das auch unterwegs, ist ein Fall für die Kollegen-Angebote. Diese Gruppe telefoniert immer mit den gleichen Leuten: Damit die Plauderei nicht allzu grosse Löcher ins Portemonnaie reiss, gibt es für die Vieltelefonierer und ihre bevorzugten Gesprächspartner Sondertarife. Die Angebote sind bekannt unter Begriffen wie 3 Lieblingsnummern, My Group oder Swisscom Together.

Das Prinzip ist einfach: Eine Gruppe von Mobilfunkkunden schliesst sich zu einer Art Handy-Tarifverbund zusammen, der es ihnen erlaubt, sich zu einem Pauschalpreis so oft und so lange zu unterhalten, wie sie wollen.

Kein Vergleich möglich

Und schon beginnen die Schwierigkeiten, denn die Anbieter sind nicht nur bei der Tarifgestaltung, sondern auch beim Kleingedruckten überaus erfinderisch. Kein Angebot lässt sich direkt mit dem andern vergleichen, weder bei der Preisgestaltung noch bezüglich der Voraussetzungen, die Gespräche zum Gruppentarif überhaupt erst ermöglichen.

Vom Angebot Swisscom Together zum Beispiel profitiert nur, wer Inhaber eines Festnetz-



Kollegen-Angebote: Zum Pauschalpreis ohne zeitliche Begrenzung mit Freunden, Verwandten und der Familie telefonieren.

anschlusses ist. Dieser schlägt bekanntlich mit monatlich 25.35 Franken zu Buche. Zusätzliche 19 Franken pro Monat sind dann fällig für den Zugang zum Grüppchen jener Leute, die untereinander gratis telefonieren. Bei My Group von Orange gibt es zum Pauschalpreis von 15 Franken im Monat Gratistelefonie zwischen maximal fünf Handy-Nutzern. Diese müssen jedoch allesamt Abonnenten bestimmter Orange-Mobilfunkabos sein.

Sunrise hat kein eigentliches Telefonieren-unter-Freunden-Angebot, doch sind je nach gewähltem Handy-Abo kostenlose Verbindun-

gen ins Sunrise-Netz oder auch in fremde Netze inbegriffen. Entsprechende Angebote ins eigene Netz bieten auch andere Mobilfunkanbieter in ihren Gesamtpaketen an. Diese Angebote sind allerdings nur dann interessant, wenn ihre bevorzugten Gesprächspartner im gleichen Netz unterwegs sind.

Ebenfalls kein Telefonieren-unter-Freunden-Angebot im engeren Sinn stellt ein Preisknüller des



Coop-Angebot: Gratisanrufe zu allen Coop-Mobile- und Orange-Kunden ohne monatliche Grundgebühren.

Grossverteilers Coop dar. Mit Coop Mobile Prix Garantie ist der Telefonverkehr mit Coop-Mobile-Kunden sowie mit allen Orange-Nutzern gratis. Laut Coop sind das 1,5 Millionen Personen, mit denen gratis telefoniert werden kann. Da es sich um ein Prepaid-Angebot handelt, werden keine Grundgebühren fällig.

Fazit

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass mobiles Dauertelefonieren unter Freunden keineswegs gratis zu haben ist, wie die Werbung der Anbieter suggeriert. Denn entweder fallen Grundgebühren an oder es entstehen anderweitig Kosten, etwa weil die mobilen Kollegen-Angebote nur genutzt werden können, wenn bestimmte Abos abgeschlossen oder andere Dienstleistungen des Anbieters genutzt werden. Dennoch kann, wer gerne und viel mit den gleichen Partnern telefoniert, mit dem richtigen Angebot Kosten sparen. ■

Ralf Beyeler

Ausgewählte Angebote für den Handy-Tarifverbund

Angebot	Beschreibung	Kosten
KOLLEGEN-ANGEBOTE		
Orange 3 Lieblingsnummern (Option zu Orange Me)	Gratistelefonie zu 3 Schweizer Nummern	10 Franken/Monat (+ Abo-Gebühr)
Orange My Group	Gratistelefonie zwischen 5 Orange-Handys	15 Franken/Monat (+ Abo-Gebühr)
Swisscom Together	Gratistelefonie zwischen 1 Festnetz-Anschluss und 2-5 Handys	19 Franken/Monat, zusätzlich 9 Franken/Monat pro zusätzlich eingebundenes Handy (+ Abo-Gebühr)
WEITERE ANGEBOTE (AUSWAHL)		
Sunrise Start, Sunrise Sunflat	Gratistelefonie zu Sunrise-Handys ¹	ab 15 Franken/Monat
Coop Mobile Prix Garantie	Gratistelefonie zu Coop- und Orange-Handys	Prepaid, keine Grundgebühr

¹ je nach Angebot auch Anrufe in weitere Netze